

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155/EWG

Tinte (Karlnk 93-360)

MarkIDent GmbH, 78333 Stockach

Ueberarbeitet: 22. September 2004



01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt:	Karlnk 93-360	Homepage:	www.markident.de
Verwendung:	Verduenner	E-Mail:	info@markident.de
Firma:	MarkIDent GmbH	Fax:	07771 918277
Telefon:	07771 91820	Notrufnummer:	07771 91820

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung aus Lösemitteln und Additiven

Gefährliche Stoffe in der Zubereitung :

Stoffbezeichnung	Gehalt [%]	CAS-Nr.	Gefahrsymbol	R-Sätze
Aceton	55-85	67-64-1	F	11
Ethanol	15-45	64-17-5	F	11

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung : F - Leicht entzündlich

Besondere gefahren für Mensch und Umwelt :

R11: Leicht entzündlich

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen

Hinweis für den Arzt:

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen um Dermatitis vorzubeugen.

Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Wiederholt reichlich Wasser, möglichst mit

Aktivkohle, nachtrinken lassen.

Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen.

Verursacht Retardwirkung (Verlangsamung) des Zentralnervensystems (Depression of CNS).

Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Trockene Haut, Reizwirkungen auf Haut, Augen und Atmungsorgane,

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser im Sprühstrahl, Pulver, Schaum Co2
Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO und CO² im Brandfall

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mögliche Zündquellen beseitigen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Für ausreichend Lüftung sorgen.
Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung Bei der Arbeit mit diesem Produkt nicht essen und nicht trinken
Umgang mit diesem Produkt sauber und sorgfältig arbeiten
Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Brand- und Explosionsschutz : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Lagerung : gemäß VbF – vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
Grenzwerte nach Gefahrstoffverordnung :

Stoff	MAK-Wert	Schwangerschaftsgruppe
Aceton	500 ppm (1200mg/m ³)	IIC
Ethanol	1000ppm(1900mg/m ³)	C

Atemschutz : Bei Arbeiten mit größeren Mengen für gute Lüftung sorgen
Handschutz : Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (z.B. Latex) tragen
Augenschutz : Dichtschießende Schutzbrille

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen : Flüssig
Farbe : Farblos
Geruch : Ketonartig
Siedebereich : Ab 56°C
Dampfdruck : 240 mv´bar/20°C(niedrigster Einzelwert)
Flammpunkt : -18°C (niedrigster Einzelwert)
Zündtemperatur : 425°C (niedrigster Einzelwert)
Explosionsgrenze : Untere – 2,1 Vol.-% (niedrigster Einzelwert)
Obere – 15,0 Vol.-% (höchster Einzelwert)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung :	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	Im Brandfall CO und CO ₂
Gefährliche Reaktionen :	keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Anwendung. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Einatmen :	Konzentration von Dämpfen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen können zu Reizungen der Haut und der Atmungsorgane führen, Schwindel und Kopfschmerzen verursachen, betäubend wirken und weitere Auswirkungen auf das Zentrale Nervensystem haben.
Hautkontakt :	Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen
Schwangere sollten sich diesem Produkt nicht aussetzen und das Arbeiten mit dem Produkt vermeiden.	

12. Angaben zur Ökologie

Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (Explosionsgefahr!).

13. Hinweise zur Entsorgung

Flüssige Tinte oder Solvent sind besonders überwachungsbedürftiger Abfall und daher üblicherweise als Sondermüll zu entsorgen.
Tinte: Abfallschlüssel 08 03 02 „alte Druckfarben, die keine halogenierten Lösemittel enthalten“
Solvent: Abfallschlüssel 14 01 03 „andere Lösemittel und Lösemittelgemische“.

Die restentleerten Behältnisse, Filter und Verbindungsschläuche können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für größere Mengen Abfallschlüssel 08 03 99, Abfall aus HZVA von Druckfarben; Abfall a. n. g. oder Abfallschlüssel 15 01 02 Verpackungen, Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Strasse :	Klasse 3 ,Ziff 3b MFAG: 300,305 Bezeichnung: Druckfarb Zubehörsstoffe UN-Nr. : 1993
See:	Klasse 3.2, EmS 3-06 MFAG: 300,305 Technischer Name : Druckfarb Zubehörsstoffe UN-Nr.: 1210

15. Vorschriften

Symbole : F – Leicht entzündlich

R-Sätze : R 11: Leicht entzündlich

S-Sätze: S 2 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen
S 7 Behälter dicht geschlossen halten
S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S 16 Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
S 23 Dämpfe nicht einatmen
S 25 Berührung mit den Augen vermeiden
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Klassifizierung nach VbF: B

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt: Bestehende Gesetze und Verordnungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.